

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 28.9.2020 von 18.37 bis 22.00 Uhr

Sitzungsort: Saal Sportforum (Wolgast, Am Stadion 1)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Kieser, Anke
Heß, Harald
Kammel, Henry
Eigbrecht, Christoph
Friszewski, Marko
Gabriel, Sebastian
Grugel, Brigitte
Janeck, Bernhard
Knuth, Hans-Jörg
Koplin, Arne
Köppen, Jörg
Kowolik, Bernard
Lada, Toralf
Lange, Karsten
Pens, Ralf
Plückhahn, Raik
Schneider, Jan
Schröter, Martin
Uecker, Sabine
Wendtland, Christoph
Wodtke, Torsten
Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan
Fischer, Ralf
Knoll, Ulrike
Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Bergemann, Lars *entschuldigt*
Lotz, Hans-Werner *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.08.2020 gefassten Beschlüsse

6. Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes südlich der B 111 im Ortsteil Mahlzow
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-114
- 6.1. IHK - Herr Haasch
- 6.2. Antrag Fraktion KfW - Wiederaufnahme Gespräche
- 6.3. Antrag Fraktion AfD - Fortsetzung Verhandlungen mit Vorhabenträger
7. Petition gegen den Bebauungsplan Nr. 35 "Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße"
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2020-128
8. Kooperationsvertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-144
9. Genehmigung außerplanmäßige Auszahlung Bibliothek
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-143
10. Antrag Fraktion KfW /Grundsatzbeschluss - Schlepper "Steppe"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-142
11. Ermächtigung des Bürgermeisters und 1. Stellvertretenden Bürgermeisters durch die Stadtvertretung zur Beauftragung von weiteren erforderlichen Nachtragsforderungen der STRABAG AG zum Ausbau der Straße Am Fischmarkt 6. BA
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-141
12. Antrag StV Eigbrecht zur erneuten Beschlussfassung zur Unterstützung des Rudervereins
13. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Anfragen der Stadtvertreter/-innen
16. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Kieser eröffnet um 18.37 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Medien, den Vertreter der IHK – Herrn Belling sowie die Einwohner.

Zu Beginn der Sitzung belehrt Stadtvertretervorsteherin Kieser die Stadtvertreter über das Mitwirkungsverbot (§ 24 KV M-V i. V. m. § 6 (6) der Geschäftsordnung).

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Anfragen bzw. Anregungen vorgebracht.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Kieser stellt die form- und fristgerechte Einladung bei 22 von 24 anwesenden Stadtvertretern fest.

Die Stadtvertreter Bergemann und Lotz sind entschuldigt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertretervorsteherin Kieser verweist auf zwei vorliegende Eilanträge.

- Antrag der AfD zur Beschlussvorlage Nr. 01-BV 2020-114 - als 3. Unterpunkt zu Punkt 6 der Tagesordnung
Stadtvertreter Kammel begründet den Antrag.

Anschließend erfolgt die **Abstimmung: 21 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung**.

- Antrag der BFW-Fraktion zur erneuten Beschlussfassung zur Unterstützung des Rudervereins
Stadtvertreter Eigbrecht verliert den Betreff und bittet um Aufnahme als TOP 12 im öffentlichen Teil der Sitzung.

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliert § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung. Für die Aufnahme in die Tagesordnung ist die Mehrheit aller Stadtvertreter erforderlich.

Sie macht darauf aufmerksam, dass die Begründung im Antrag des Rudervereins anderslautend ist als im Antrag der BFW. Es sollten Informationen eingeholt werden, damit alle Stadtvertreter den gleichen Wissensstand erlangen können.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Köppen, Pens, Grugel und Eigbrecht sowie die Stadtvertretervorsteherin. U. a. wird angeregt, den Antrag in die nächste Sitzung zu verschieben. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Hauptausschuss mehrheitlich dagegen war, der Sozial- und Kulturausschuss hatte zuvor mehrheitlich dafür gestimmt.

Stadtvertreter Eigbrecht stellt richtig, dass der heutige Antrag das Ergebnis der Ablehnung des Hauptausschusses ist und dieser Antrag weder im Haupt- noch im Sozial- und Kulturausschuss vorgelegen hat. Er gibt einige Erläuterungen zum Sachverhalt.

Stadtvertretervorsteherin Kieser lässt über den Antrag zur Verschiebung des BFW-Antrages in die nächste Stadtvertretersitzung abstimmen.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 17 Nein-Stimmen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme des Antrages als TOP 12 in die Tagesordnung:

20 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 1 Enthaltung.

Die geänderte Tagesordnung wird gebilligt.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.08.2020 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Kieser gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 26.08.2020 gefassten Beschlüsse bekannt:

- **Beschluss Nr. 01-B 2020-088:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Stellplatzablösevertrag gemäß Stellplatzsatzung der Stadt Wolgast für das Bauvorhaben "Errichtung Mehrfamilienhaus" in Wolgast,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-089:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohneinheiten,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-090:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 145 BauGB und § 173 BauGB zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-091:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verzicht auf Ausübung eines Vorkaufsrechtes und Erteilung einer Löschungsbewilligung
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-092:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Verkauf des Grundstücks Gemarkung Wolgast Flur 7,
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-093:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe einer Grabstelle auf dem Friedhof am Tannenkamp.

–

**zu TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes südlich der B 111 im Ortsteil Mahlzow
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-114**

Stadtvertretervorsteherin Kieser ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt einige Erläuterungen für die anwesenden Einwohner.

Stadtvertreterin Grugel stellt eine Anfrage zur Geschäftsordnung bezüglich der Reihenfolge im TOP 6 (Beginn mit Punkt 6.3 - Antrag der AfD-Fraktion).

Der Einwand von Stadtvertreterin Grugel wird von Stadtvertretervorsteherin Kieser abgelehnt.

Sie weist darauf hin, dass die Einwohner die Möglichkeit hatten, ihre Fragen bei der Vorstellung des Vorhabens in der Bauausschusssitzung zu stellen.

Anschließend erhält Herr Belling, IHK, das Wort.

zurückgestellt/ nicht beraten –

zu TOP 6.1 IHK - Herr Haasch

Herr Belling erläutert die Sichtweise der IHK zum Vorhaben.

U. a. geht es um die Beurteilung der städtebaulichen Situation hinsichtlich der Verbrauchernähe zur Grundversorgung. Die Stadt Wolgast hat eine sehr überdurchschnittliche Flächendeckung, aber eine unterdurchschnittliche Kaufkraft. Als die IHK Kenntnis von dem Vorhaben bekommen hat, wurden die Beweggründe in einem Schreiben zusammengefasst. Es würde ein komplett neuer großflächiger Einzelhandel außerhalb der Innenstadt geschaffen werden, der städtebaulich nicht integriert ist, da am äußeren Stadtrand. Dies steht im Widerspruch zum Einzelhandelskonzept, im Widerspruch zu Flächenrahmenplanung und hätte erhebliche Auswirkungen auf die Stadt Wolgast. Zu Auswirkungen gibt es derzeit noch keine Informationen, diese sollten Thema im Grundsatzbeschluss sein. Herr Belling bittet darum, dass möglichst Abstimmungen mit den entsprechenden Fachbehörden, wie dem Amt für Raumordnung u.a. erfolgen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich die Ortsumfahrung im Bereich der Veränderungssperre befindet.

Folgende Anfragen an Herrn Belling werden vorgebracht:

Stadtvertreter Köppen

– Ablehnung des Grundsatzbeschlusses? *Herr Belling sieht es persönlich mit heutigem Informationsstand sehr kritisch.*

Stadtvertreter Wendtland

– deutliche Schwächung der Innenstadt, Brücke und OU, attraktiv für Leute im Umland, Aufgaben als Mittelzentrum – *Standort in Mahlzow für die Mantelbevölkerung, dafür wären mehrere Tausend erforderlich. Ein Mittelzentrum hat eine Versorgungsfunktion, die ist in der Stadt Wolgast jetzt schon abgedeckt. Er ruft das Einzelhandelskonzept in Erinnerung. Im Bereich Mahlzow ist ein großflächiger Nahversorger kein Thema.*

- Kleinere Dimensionen wären möglich? – *unter 800 im Sinne der Nahversorgung*

Stadtvertretervorsteherin Kieser

- Keine Empfehlung für Großmarkt, für Tourismus und Fachmärkte ja? – *Fachmarkt ist auch kritisch, bestehende sind zu fundieren, zu untersetzen*

Stadtvertreter Pens

- Äußerung der IHK als Träger öffentlicher Belange, warum massiv in der Öffentlichkeit und inwiefern touristische Schwächung der Stadt durch die Ansiedlung – *aktuell touristische Entwicklung in der Stadt (Stadthafen u.ä.), eventuell stören sich die Vorhaben gegenseitig. Das ist abhängig davon, was entstehen soll.*

Herr Belling betont, dass die IHK nicht grundsätzlich gegen eine Entwicklung des Bereiches ist. In der Größenordnung mit den vorgesehenen Sortimenten wird es durch die IHK kritisch gesehen.

Stadtvertretervorsteherin Kieser dankt Herrn Belling.

–

zu TOP 6.2 Antrag Fraktion KfW - Wiederaufnahme Gespräche

Stadtvertreter Knuth erhält Gelegenheit, den Antrag der Fraktion zu erläutern. Er führt aus, dass statt des Discounters ein Baumarkt eingesetzt werden kann. Die Gespräche mit dem Vorhabenträger sollten wieder aufgenommen werden. Vorerst verweist er auf Übereinstimmung mit dem Antrag der AfD.

Über den Antrag der KfW wird abgestimmt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

zu TOP 6.3 Antrag Fraktion AfD - Fortsetzung Verhandlungen mit Vorhabenträger

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-097

Der Antrag der AfD wird verlesen. Stadtvertreter Kammel begründet den Antrag nochmals.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplin, Pens, Heß, Kammel und Kowolik sowie Stadtvertretervorsteherin Kieser. U. a. werden kleinere Nahversorger bis 800 m² Verkaufsfläche und Fast-Food sowie eine großflächige Eventlandschaft vorgeschlagen. Es wird angeregt, die Nutzungen der Flächen fest zu verankern, da diese Einfluss auf den Bau der Ortsumgehung haben könnten. Es wird aber auch die Meinung vertreten, dass jede Einkaufsmöglichkeit/ auch Fast-Food in Mahlzow die Kaufkraft der Stadt schwächen wird. Wenn eine Eventlandschaft, dann besser als Karls Erdbeerhof.

Stadtvertretervorsteherin Kieser macht darauf aufmerksam, dass im Bauausschuss seitens des Vertreters des Vorhabenträgers die Frage nach der Auftragsvergabe für die Planung des BP verneint wurde, wenn ein Vollsortimenter nicht möglich ist.

Stadtvertreter Kammel erweitert den Antrag dahingehend, dass die zu planenden Vorhaben im BP keinen Einfluss auf die Entwicklung der Ortsumgehung haben dürfen. Aufgrund der in der Diskussion aufgeworfenen Möglichkeit der Errichtung eines Elektrofachhandels im Bereich der R.-Koch-Straße (Nähe Aldi) bittet Stadtvertreter Kammel um Streichung des Elektronikfachhandels im Antrag.

Aufgrund der Anfrage von Stadtvertreter Schneider zur Verfahrensweise lässt Stadtvertretervorsteherin Kieser über den geänderten Antrag der AfD-Fraktion abstimmen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen

Stadtvertretervorsteherin Kieser informiert, dass der Bauausschuss den Grundsatzbeschluss bei 2 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt hat.

Der Bürgermeister führt aus, dass aufgrund des beschlossenen Antrags der AfD-Fraktion eine Abstimmung über den Grundsatzbeschluss nicht mehr erforderlich ist.

zu TOP 7 Petition gegen den Bebauungsplan Nr. 35 "Wohngebiet südlich der Mahlzower Straße" InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2020-128

Stadtvertretervorsteherin Kieser erläutert den Sachverhalt und verliest die Petition.

Der Bürgermeister verweist auf das Verfahren zum Bebauungsplan, zu dem die TÖB-Beteiligung und die Auslegung des BP gehören. Im Rahmen dieses Verfahrens haben auch betroffene Anwohner die Möglichkeit der Beteiligung. Die vorgebrachten Einwendungen und Anregungen werden abgewogen und dazu ein Abwägungsbeschluss gefasst.

Mit dieser Info-Vorlage werden die Stadtvertreter über die Petition in Kenntnis gesetzt.

Stadtvertreter Pens regt an, eventuell einen Bürgersteig für die Anwohner zu errichten.

Stadtvertreter Friszewski berichtet von seiner Vor-Ort-Begehung. Es gibt durchaus kontroverse Meinungen zu der Petition. Er geht kurz auf die Petition ein und kritisiert den Schreibstil. Er regt an, im weiteren Verfahren die Belange der Bürger mit aufzunehmen.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 8 Kooperationsvertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-144

Da die Vorlage nicht in der Gesamtzusammenstellung enthalten ist, wird sie aus dem Ratsinformationssystem an die Leinwand projiziert.

Herr Fischer erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass die Stadt Wolgast von diesem Angebot partizipiert. Ebenso informiert er, dass bei Bebauung der Schlossinsel die Bühne in den Stadthafen verlegt wird. Der Bürgermeister geht auf die finanziellen Auswirkungen ein, insbesondere auf das Sponsoring. Die Stadt ist bemüht, weitere Sponsoren zu gewinnen.

Stadtvertreter Köppen macht kurz auf die Folgen einer Ablehnung des Beschlussvorschlags aufmerksam und wirbt für die Beschlussfassung.

Stadtvertretervorsteherin Kieser informiert, dass im Sozial- und Kulturausschuss sowie im Hauptausschuss über den Kooperationsvertrag informiert wurde.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-144

Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage beigefügten Kooperationsvertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam.

beschlossen – Ja 22

zu TOP 9 Genehmigung außerplanmäßige Auszahlung Bibliothek Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-143

Stadtvertretervorsteherin Kieser und Herr Fischer erläutern den Sachverhalt. Herr Fischer informiert, dass aufgrund der Zuständigkeit der Hauptausschuss die Beschaffung beschlossen hat.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-099

Die Stadtvertretung beschließt, die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 17.539,20 € für die Anschaffung eines Buchungssystems der Bibliothek zu genehmigen.

beschlossen – Ja 22

zu TOP 10 Antrag Fraktion KfW /Grundsatzbeschluss - Schlepper "Steppke" Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-142

Stadtvertreter Knuth, Vorsitzender der Fraktion KfW, begründet den Antrag nochmals. Er verweist darauf, dass der Vorlage unter TOP 19 ein weiterer Beschlussvorschlag hinzugefügt wurde.

An der regen Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Wendtland, Grugel, Schröter, Friszewski, Köppen, Eigbrecht und Stadtvertretervorsteherin Kieser. U. a. werden Bedenken hinsichtlich der Formulierung „zu garantieren“ geäußert. Weiterhin wird nach einem Konzept gefragt sowie nach den finanziellen Auswirkungen bspw. den Unterhaltungskosten.

Stadtvertreter Schröter nimmt Stellung zum Sachverhalt. U. a. geht er auf die Entwicklung der Initiative Schlepper Steppke ein und führt aus, dass in den bisherigen Beratungen der Ausschüsse nicht alle Vorschläge Berücksichtigung fanden. Grundsätzlich soll garantiert werden, dass der Schlepper im Ort bleibt. Daraus entwickelt sich die Möglichkeit, den Schlepper inzwischen zu bergen.

Stadtvertretervorsteherin Kieser erkundigt sich nach den Kosten bis zum Abstellen und Einrüsten. Stadtvertreter Schröter verweist auf vorliegende Angebote von 3 Firmen, Kosten: ca. 21.444 € brutto.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob sich aus der Initiative ein Verein gründet, u. a. um bessere Möglichkeiten der Regenerierung von Fördermitteln zu haben. Stadtvertreter Schröter führt aus, dass letztendlich ein Verein die Maßnahme Schlepper betreuen sollte. Bzgl. der Vereinsgründung wird auf die Schwierigkeit des Nachweises der Gemeinnützigkeit hingewiesen.

Des Weiteren werden die Stadtvertreter unter Hinweis auf die gravierenden Kosten für die Sicherung des Schiffes gebeten, zu überlegen, was sinnvoll bzw. notwendig ist. Dabei wird für die Möglichkeit der Übernahme und das Verbringen des Schleppers nach Peenemünde geworben.

Stadtvertretervorsteherin Kieser verweist auf die Vorlage zum Thema im nicht öffentlichen Teil und macht deutlich, dass die Stadt Haushaltssicherungskommune ist.

Auf Nachfrage, ob bei jetziger Beschlussfassung die Vorschläge aus der Vorlage im nicht öffentlichen Teil noch beraten werden, regt Stadtvertretervorsteherin Kieser an, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern. Seitens der Stadtvertreter wird kein Vorschlag vorgebracht.

Anschließend wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag aus dem Antrag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-100

Die Stadtvertretung Wolgast möge grundsätzlich beschließen, dass Entscheidungen getroffen und geeignete Maßnahmen ergriffen werden,

- um eine Verschrottung des im Museumshafen liegenden Schlepper „Steppe“ zu verhindern und
- zu garantieren, dass der Schlepper „Steppe“ dem Ortsbild der Stadt Wolgast erhalten bleibt, d. h. dieses Schiff Wolgast nichtdauerhaft verlassen darf.

beschlossen – Ja 14 Nein 6 Enthaltung 2

**zu TOP 11 Ermächtigung des Bürgermeisters und 1. Stellvertretenden Bürgermeisters durch die Stadtvertretung zur Beauftragung von weiteren erforderlichen Nachtragsforderungen der STRABAG AG zum Ausbau der Straße Am Fischmarkt 6. BA
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-141**

Bürgermeister Weigler erläutert den Sachverhalt.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Heß, Pens und Köppen sowie der Bürgermeister und Frau Knoll. Die Anfrage bzgl. der Förderung beantwortet der Bürgermeister dahingehend, dass zusätzliche Kosten nicht gefördert werden. Die Mehrkosten werden aber ein Stück weit abgedeckt durch den finanziellen Ausgleich für den Wegfall der Straßenbaubeiträge.

Beschluss-Nr.: 01-B 2020-101

Die Stadtvertretung beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters und 1. Stellvertretenden Bürgermeisters durch die Stadtvertretung zur Beauftragung weiterer begründeter Nachtragsforderungen der bauausführenden Firma STRABAG AG, Greifswald bei erforderlichen Leistungsänderungen bzw. Leistungserweiterungen zur fachgerechten Durchführung des Ausbaues der Straße Am Fischmarkt 6. BA – Los 1, Straßenbau Straßenbeleuchtung, Ausstattung und Begrünung bis zu einer Erhöhung von 25% der Auftragssumme.

beschlossen – Ja 18 Enthaltung 4

zu TOP 12 Antrag StV Eigbrecht zur erneuten Beschlussfassung zur Unterstützung des Rudervereins

Stadtvertreter Eigbrecht gibt zur Kenntnis, dass er nicht Mitglied im Ruderverein ist. Da aber eine gewisse Nähe zum Ruderverein besteht, wird er an den Abstimmungen nicht teilnehmen.

Anschließend erklärt Stadtvertreter Eigbrecht das Zustandekommen des Antrags. Er äußert sich positiv über die Aufnahme in die Tagesordnung.

Stadtvertretervorsteherin Kieser kann den Antrag so nicht nachvollziehen. Unter Hinweis auf die Nichtöffentlichkeit des Hauptausschusses bittet sie um Auskunft, woher der Verein die Informationen hat. Stadtvertreter Eigbrecht gibt Erläuterungen dazu und führt aus, dass sich der Verein vehement gegen die Äußerungen wehrt und sich zu einer Prüfung der Unterlagen durch das Rechnungsprüfungsamt bereit erklären würde.

Es wird kritisiert, dass Informationen aus einer nicht öffentlichen Sitzung weitergegeben wurden.

Auf Bitte von Stadtvertreter Friszewski wird das Schreiben des Vereins durch Herrn Eigbrecht vorgelesen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Wendtland, Kowolik, Köppen, Friszewski, Pens und Gabriel sowie Stadtvertretervorsteherin Kieser und Frau Knoll. U. a. wird auf Anfrage zu den Gründen der Ablehnung durch Stadtvertretervorsteherin Kieser erklärt, dass im öffentlichen Teil keine Aussagen dazu getroffen werden. Einige Stadtvertreter werben für die Unterstützung des Rudervereins. Andererseits können sich einige Stadtvertreter mit dem Inhalt des Schreibens nicht einverstanden erklären. Es wird informiert, dass sich der Sozial- und Kulturausschuss mehrheitlich für den Zuschuss an den Ruderverein entschieden hatte.

Stadtvertretervorsteherin Kieser wirft ein, ob Informationen eingeholt werden sollen oder ob eine Besichtigung erfolgen soll.

Stadtvertreter Gabriel beantragt, den Antrag von Stadtvertreter Eigbrecht über die erneute Beschlussfassung zur Unterstützung des Rudervereins in die nächste Sitzung der Stadtvertretung zu verschieben und nähere Informationen einzuholen. So haben die Fraktionen die Möglichkeit, sich zu beraten.

Stadtvertretervorsteherin Kieser lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen/ 2 Enthaltungen/ 1 Befangen

Nach der Abstimmung wird vorgeschlagen, Informationen vom Ruderverein einzuholen:

- Gesamtübersicht über die Gesamtinvestitionssumme einschließlich Antrag

- Förderbescheid vom Land
- Rechnungen vorlegen – Zahlungsnachweise
- die dazugehörenden Kostenvoranschläge
- Ablehnungsbescheid für den Kontokorrentantrag.

Es folgt noch einmal eine kurze Diskussion zum Inhalt des Antrags sowie hinsichtlich der Begründung der Entscheidung des Hauptausschusses.

*Stadtvertreter Friszewski bittet um Aufklärung bzgl. der Äußerung des Vereins zur Vetterwirtschaft.
(Ergänzung im Zusammenhang mit der Genehmigung der Niederschrift in der Sitzung vom 04.11.2020.)*

Stadtvertreterin Grugel stellt den Antrag auf Schluss der Beratung.

Stadtvertreter Köppen beantragt, dass die Fraktionsvorsitzenden gemeinsam mit der Verwaltung in einer gesonderten Sitzung über die Herausgabe von Informationen aus nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Über den Antrag wird abgestimmt:

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen/ 12 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen – 1 Befangen.

vertagt –

zu TOP 13 Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin

- Die Vorstellung des Vorhabens „Wohnresidenz Buddenhagen“ im Bauausschuss am 17.09.2020 ist lobenswert. Es wurden 2 Varianten vorgetragen, die demnächst beraten werden sollen.
- Ein Windparkgebiet wurde neu aufgenommen. Die Fläche wird doppelt so groß. Im neu geplanten Gebiet sind 3 Anlagen mit einer Höhe von 30 m vorgesehen. Seitens der e3 GmbH wurde dafür geworben, dass die 18 vorhandenen Windkraftanlagen rückgebaut und dafür 6 neue Windkraftanlagen aufgebaut werden.

Es wurde argumentiert, dass die 3 neuen Anlagen auch gebaut werden würden, wenn die Stadt nicht kooperativ ist. Über diese Thematik sollte in der Stadtvertretung nochmals intensiv diskutiert werden. Vorstellbar wäre eine Beteiligung von Einwohnern oder Gesellschaften bzw. die Weitergabe des Ausgleichs.

–

zu TOP 14 Mitteilungen des Bürgermeisters

- 03.10.2020 – 30 Jahre Deutsche Einheit

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr werden „fahrende“ Musikanten durch alle Straßen der Stadt und der Ortsteile ziehen. Im Anschluss findet ein Festkonzert mit Festansprache in der St.-Petri-Kirche statt. Das Festkonzert und die Ansprache werden aufgezeichnet und am nächsten Tag über Vorpommern-TV ausgestrahlt.

- 02.10.2020 – 10.00 Uhr Einweihung der Seilergasse mit den Kindern des Kindergartens

- 15.10.2020 – 18.00 Uhr in der Großsporthalle – Vorstellung des Entwurfs des Kleingartenkonzeptes. Eingeladen werden die Stadtvertreter, sachkundigen Einwohner, Vorstandsvorsitzende der Kleingartenverbände der Stadt, Vertreter des Kleingartenverbandes des Landkreises sowie Pressevertreter. Am Tag nach der Vorstellung wird der Entwurf auf den Internetseiten der Stadt veröffentlicht. Es sollte eine Diskussion auf politischer Ebene erfolgen. In den nächsten Monaten ist vorgesehen, mit einzelnen Sparten ins Gespräch zu kommen.

- Sandbergstraße – die Ausschreibung erfolgt am 10.11.2020 – für den 27.11.2020 ist die Auftragsvergabe vorgesehen. Für die Stadtvertreterversammlung am 04.11.2020 wird verwaltungsseitig eine Beschlussvorlage zur Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters für die Auftragsvergabe vorbereitet, so dass auch Arbeiten im Winter (soweit witterungsbedingt möglich) ausgeführt werden könnten. Im Bereich Sandbergstraße/ Auguststraße wird eine Druckrohrleitung verlegt. Bauende soll 2021 sein. Die Grundstückseigentümer wurden schriftlich informiert. Es finden Einzelgespräche statt. Sofern jemand kein Schreiben der Verwaltung bekommen hat, kann er sich gern in der Verwaltung melden.

–

zu TOP 15 Anfragen der Stadtvertreter/-innen

Rassekaninchenzüchterverein

Stadtvertreter Friszewski trägt den Inhalt eines Schreibens des Rassekaninchenzüchtervereins vor. Dieser bittet um Hilfe wegen des Ausfalls der Kaninchenchau, da es nicht gelungen ist, ein geeignetes Objekt für die Ausstellung zu finden.

Der Bürgermeister erinnert an die Entscheidung der Stadtvertretung, das Sportforum für derartige Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Nur im EGZ könnten evtl. Räumlichkeiten genutzt werden. Zusammen mit dem Landkreis wurde dem Verein die Halle Am Lustwall angeboten, leider ist der Landkreis mit dem Verein nicht übereingekommen.

Christvesper

Stadtvertreter Gabriel informiert, dass die Christvesper am Heiligen Abend in der St.-Petri-Kirche nicht stattfinden kann. Die Kirchengemeinde prüft, ob bei anderen die Bereitschaft besteht, auf dem Marktplatz einen Ökumenischen Gottesdienst durchzuführen.

Der Bürgermeister signalisiert, dass die Verwaltung für alles offen ist und informiert, dass gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Überlegungen bzgl. eines Weihnachtsmarktes angestellt werden. Beim Landkreis Vorpommern-Greifswald wäre ein Konzept einzureichen.

–

zu TOP 16 Einwohnerfragestunde II

Herr Jan Koplín, Geschäftsführer der WoWi, ergänzt zur Anfrage Bahnhofstraße 130 – 136A, dass im Aufsichtsrat darüber gesprochen wurde, abzuwarten, inwieweit im Rahmen des Baus der Ortsumfahrung Wolgast eine Einflussnahme möglich ist.

Bis dahin würde die Wowi eine teilweise Reparatur oder Sanierung des Gehweges vornehmen.

Stadtvertretervorsteherin Kieser schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr. Sie bedankt sich bei den Einwohnern und Gästen und verabschiedet sie.

Nach einer 15-minütigen Lüftungspause wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Anke Kieser

Harald Heß

Kerstin Meng

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung